

Fujitsu Technology Solutions

ASSTRAN (BS2000/OSD)
Version 5.2
Juni 2012

Freigabemitteilung

*1
*1

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Copyright © Fujitsu Technology Solutions 2012

1 Allgemeines	3
1.1 Bestellung	3
1.2 Auslieferung	4
1.3 Dokumentation	4
2 Software-Erweiterungen	5
2.1 Software-Erweiterungen in ASSTRAN V5.0	5
2.1.1 Generierung von x86-Code	5
2.1.2 Unterstützung neuer /390-Befehle	5
2.2 Software-Erweiterungen in ASSTRAN V5.2	5
3 Technische Hinweise	6
3.1 Ressourcenbedarf	6
3.2 SW-Konfiguration	6
3.3 Produkt-Installation	6
3.4 Produkt-Einsatz	6
3.5 Entfallene und gekündigte Funktionen	6
3.6 Inkompatibilitäten	7
3.7 Einschränkungen	7
3.8 Verhalten im Fehlerfall	7
4 Hardware-Unterstützung	8

1 Allgemeines

ASSTRAN ist ein x86-Codegenerator in der BS2000-Assembler- und Makrosprache *).

*1 In Funktionsumfang und Bedienung entspricht ASSTRAN V5.2 weitgehend ASSEMBH V1.2. Im Unterschied zu diesem erzeugt ASSTRAN jedoch x86-Code für SQ-Server. Während der von ASSEMBH erzeugte /390-Code hardware-unabhängig auf allen BS2000-Anlagen lauffähig ist, kann x86-Code ausschließlich auf der entsprechenden HW (SQ Server) ablaufen.

*1 ASSTRAN V5.2 ist daher nur für spezifische Einsatzfälle - die System-Exit-Programmierung für SQ-Server - auf Sonderfreigabe erhältlich. Die im Weiteren beschriebene Funktionalität darf nur in dem in der Sonderfreigabe beschriebenen Umfang genutzt werden.

Erweiterungen und Einschränkungen gegenüber ASSEMBH sind in der ReadMe-Datei (SYSRME.ASSTRAN.050.D) beschrieben.

*1 Diese Freigabemitteilung enthält in gedrängter Form die wesentlichen Erweiterungen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu ASSTRAN V5.2.

*1 Der Inhalt wurde gegenüber dem Freigabestand V5.0 modifiziert.

*1 Er entspricht dem Freigabestand: Juni 2012.

*1 Änderungen gegenüber Freigabestand V5.0 vom April 2009 sind mit „*1“ gekennzeichnet.

Diese und andere aktuelle Freigabemitteilungen sind auf der SoftBooks-DVD enthalten und online verfügbar unter <http://manuals.ts.fujitsu.com/>.

Werden mit dem Einsatz der vorliegenden Produktversion eine oder mehrere Vorgängerversionen übersprungen, so sind auch die Hinweise aus den Freigabemitteilungen (bzw. README-Dateien) der Vorgängerversionen zu berücksichtigen.

1.1 Bestellung

*1 ASSTRAN V5.2 kann nur von Kunden, die für System-Exits x86-Code generieren müssen, auf Sonderfreigabe über Ihre zuständige Vertriebsgesellschaft bezogen werden.

*1 Für ASSTRAN V5.2 gelten die allgemeinen Bedingungen zum Vertrag über die Nutzung und Betreuung von Software-Produkten.

*) BS2000/OSD (R) ist eine Marke von Fujitsu Technology Solutions.

1.2 Auslieferung

- *1 Die Lieferung der Dateien zu ASSTRAN V5.2 erfolgt mit dem Lieferverfahren SOLIS.

Folgende Lieferbestandteile werden auf jeder Hardware benötigt:

*1	SYSFGM.ASSTRAN.052.D	Freigabemitteilung (deutsch)
*1	SYSFGM.ASSTRAN.052.E	Freigabemitteilung (englisch)
*1	SYSLIB.ASSTRAN.052	Columbus-Makros
*1	SYSLNK.ASSTRAN.052	ASSTRAN-Compiler
*1	SYSRME.ASSTRAN.052.D	Manualergänzung (deutsch)
*1	SYSRME.ASSTRAN.052.E	Manualergänzung (englisch)
*1	SYSSDF.ASSTRAN.052	SDF-System-Syntaxdatei
*1	SYSSII.ASSTRAN.052	IMON-Informationsdatei
*1	SYSSSC.ASSTRAN.052	Subsystem-Deklaration

Im SOLIS2-Lieferanschreiben sind die einzelnen Dateien mit den jeweils gültigen Datei- und Datenträger-Merkmalen aufgeführt.

1.3 Dokumentation

- *1 Für ASSTRAN liegt kein eigenes Manual vor, es gilt die
*1 Dokumentation zu ASSEMBH.

- *1 Die Dokumentation zu BS2000/OSD ist unter dem Titel BS2000/OSD
SoftBooks in deutscher und englischer Sprache auf DVD erhältlich.

- *1 Die Dokumentationen sind als Online-Manuale unter <http://manuals.ts.fujitsu.com>
verfügbar oder gegen gesondertes Entgelt unter
<http://manualshop.ts.fujitsu.com>
*1 zu bestellen. Im Manualshop sind ausschließlich Manuale zu den im Vertrieb be-
*1 findlichen Produktversionen bestellbar.

- *1 Zu diesen Handbüchern kann es zusätzlich README-Dateien geben. Sie enthal-
*1 ten Änderungen und Erweiterungen zum Handbuch des jeweiligen Produktes. Die
*1 Dateien haben folgenden Namensaufbau:

- *1 SYSRME.<produkt>.<version>.D (Datei mit deutschem Text)
*1 SYSRME.<produkt>.<version>.E (Datei mit englischem Text)

- *1 Beim Drucken der Dateien sollte im PRINT-FILE-Kommando der Operand
*1 CONTR-CHAR=EBCDIC angegeben werden.

2 Software-Erweiterungen

2.1 Software-Erweiterungen in ASSTRAN V5.0

Im Folgenden werden die Erweiterungen bzw. Verbesserungen in ASSTRAN V5.0 gegenüber der Version ASSTRAN V3.2 beschrieben.

2.1.1 Generierung von x86-Code

Mit der Version 5.0 kann x86-Code erzeugt werden. Dieser Code läuft nur auf SQ-Servern.

2.1.2 Unterstützung neuer /390-Befehle

Die Version 5.0 unterstützt neue /390-Befehle aus den Kategorien 'relative Sprünge', 'erweiterte Immediate Befehle', 'String Befehle'.

2.2 Software-Erweiterungen in ASSTRAN V5.2

- *1 In ASSTRAN V5.2 wurden folgende Erweiterungen bzw. Verbesserungen gegenüber der Version ASSTRAN V5.0 realisiert:
- *1
- *1 - Verbesserte Listenausgabe bezüglich der Registerzuordnung von 390-
- *1 Registern zu x86-Registern
- *1 - Die Registervergabe wurde auf ein basisblockübergreifendes Verfahren um-
- *1 gestellt
- *1 - Unterstützung der neuen Befehle PVA und WAIT
- *1 - Verringerung von Fernwirkungen bei SOBAR-Nutzung bedingt durch die Ein-
- *1 führung des globalen Registerbuchs
- *1 - Nutzung der neuen Zeitfunktionen
- *1 - Kleinere Optimierungsmaßnahmen

3 Technische Hinweise

3.1 Ressourcenbedarf

Für den Ablauf sollte eine User-Id über mindestens 512 MB Adressraum verfügen (ADDRESS-SPACE-LIMIT). Für größere Programme bzw. umfangreiche Listen (z.B. XREF) werden u.U. auch mehr benötigt.

3.2 SW-Konfiguration

*1 ASSTRAN V5.2 setzt zum Übersetzen und Binden von DEST=x86-Programmen folgendes voraus:

- OSD ab V6
- *1 - CRTE ab V2.6F
- *1 - LLMAM ab V3.4A20
- *1 - BINDER ab V2.5A20

Die Nutzung bestimmter Funktionen setzt weitere SW voraus:

- AID ab V3.4A zur Diagnoseunterstützung von x86-Code
- JV um MONJVs verwenden zu können
- OSD ab V8 zum Ablauf von x86-Objekten auf SQ-Servern

3.3 Produkt-Installation

Die Installation des Produktes ASSTRAN muss mit dem Installationsmonitor IMON durchgeführt werden. Für die Installation des Produktes müssen neben den Hinweisen in der vorliegenden Freigabemitteilung auch die Informationen zur Installation im Lieferanschreiben sowie im Handbuch des Produktes berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Eingaben sowie der Ablauf der Installation mit IMON sind im Handbuch zu IMON beschrieben.

Wollen Sie ASSTRAN nicht unter der Default-User-Id des Systems (User-Id \$.; dies ist meist, aber nicht zwingend TSOS) installieren, wählen Sie die benutzergesteuerte Installationsvariante und ersetzen Sie in der Folge die Default- durch die gewünschte User-Id.

3.4 Produkt-Einsatz

Bei x86-Code-Generierung wird spezifischer Objektcode für SQ-Server generiert, der dann nur auf diesen Servern ablauffähig ist.

3.5 Entfallene und gekündigte Funktionen

Folgende Funktionen werden ab dieser Version nicht mehr unterstützt:

Keine.

Folgende Funktionen werden in dieser Version letztmalig unterstützt:

Keine.

3.6 Inkompatibilitäten

Keine.

3.7 Einschränkungen

Keine.

3.8 Verhalten im Fehlerfall

Im Fehlerfall werden zu Diagnosezwecken folgende Fehlerunterlagen benötigt:

a) Fehler tritt bei der Übersetzung auf:

- Beschreibung der Fehlersituation
- Quelle
- verwendete Optionen
- Makrobibliotheken

b) Fehler tritt beim Ablauf auf:

zusätzlich zu a):

- Binderlisting
- Ein/Ausgabedaten
- Ablaufprotokollliste

Die Unterlagen sind an die betreuende Dienststelle zu senden.

4 Hardware-Unterstützung

- *1 ASSTRAN V5.2 ist auf allen von BS2000/OSD unterstützten Zentraleinheiten einsetzbar, die die SW-Voraussetzungen erfüllen.